



Die Seite «Unterwegs» bietet einen Einblick in das vielseitige Leben im Freiamt.

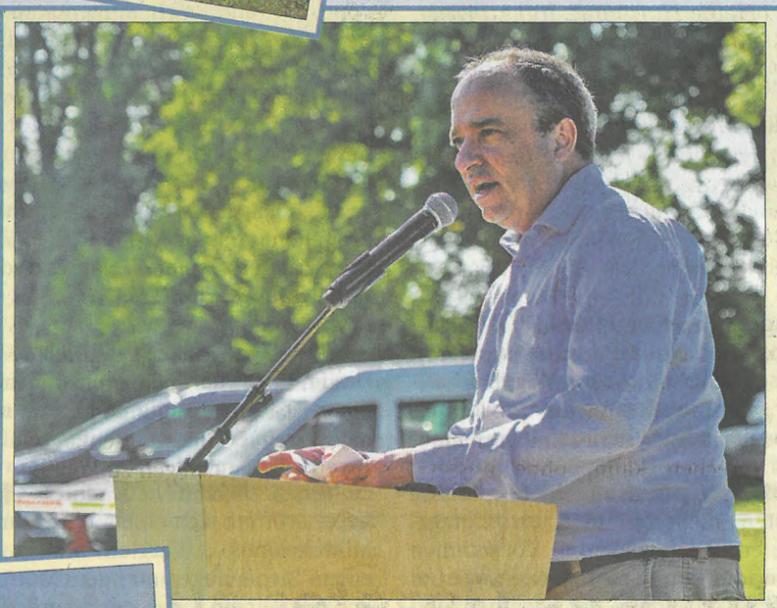


Die Herren Cedric Richoz, Maxime Meuwly und Severin Bohrer (von links) präsentierten auf dem Horben ihre drei Kühe im Betriebscup-Halbfinale.



Svea und Fynn Gauch mit dem Kalb Mekini sind die stolzen Gewinner des Kälberwettbewerbs «unter 8 Jahren». Überzeugt hatte Fynn die Jury mit seinem Lied, welches er vorgetragen hatte.

Reto Spörri (links) und Manuel Ender repräsentierten das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg. Beide arbeiten in der Abteilung Tierhaltung, welche Spörri leitet. Das Zentrum bietet Aus- und Weiterbildungen sowie Beratungen an.



Oben: «Ufem Horbe hesch kei Sorge» sagte Regierungsrat Markus Dieth. In seiner Rede lobte er nicht nur die HORBA 2017, sondern auch die Landwirtinnen und Landwirte, welche täglich einen wichtigen Beitrag leisten.



Oben: Marlies Konrad (links) und Ursi Oswald von der Fellnähegruppe Freiamt stellten ihre selbst gemachten Plüschtiere aus.



Links: Bei dem schönen Wetter liessen es sich Brigitte Schäfer und Uwe Schneider nicht nehmen, die Braunviehausstellung zu besuchen.

Wer die HORBA 2017 besuchte, hörte ganz bestimmt die Stimme von Peter Bosshard. Er moderierte nämlich die verschiedenen Braunviehausstellungen. «Jeder ist ein Sieger» sagte er zu den Teilnehmern.



## Die HORBA

Die kantonale Viehausstellung auf dem Horben wird alle zehn Jahre durchgeführt. Nebst der Präsentation des Braunviehs, mit über 100 Tieren, wurden



Joel Schönenberg präsentierte stolz sein «Chälbli» Mona